



Pfarrei Unsere Liebe Frau Wetzlar

Goethestr. 2, 35578 Wetzlar

Tel.: 06441-42493 oder -42721, Fax: -43270
pgr@ulf-wz.de - www.unsereliebefrau-wz.de

Der Pfarrgemeinderat

Protokoll der Sitzung am 22.11.2016 19.30 Uhr

Anwesende PGR-Mitglieder:

Ordentliche Mitglieder: Peter Kollas, Michael Dörr, Christian Hammann, Gerlinde Gehrs, Hans-Peter Klink, Eva Lerch, Rita Denk, Elisabeth Kollet, Markus Niestroj, Robert Richter, Renate Schetzken, Angelika Steinbach, Benedikt Helmer, Martina Stamm, Ines Skladnikewitz

Jugendprediger: Karina Scharmann, Marek Steinbach

Ersatzmitglieder: Monika Rox-Helmer, Sandra Trense, Benno Wons

Entschuldigt: Christof Forst, Barbara Kodura, Günter Neumann, Karl-Heinz Oberle, Alois Skuda

Gäste:

Christian Fahl, Mechthild Komesker, Joachim Schaefer, Horst Christill, Omer Saeed, Mathias Schneider, Alex Peter

TOP 1 Geistlicher Impuls

Mechthild Komesker

TOP 2 Kurze Berichte aus den Kirchorten

Rückblick Firmung

Insgesamt wurde ein positives Fazit gezogen. Im Einzelnen könnte die Vorankündigung noch besser sein und die Vernetzung der Firmlinge mit bereits bestehenden Jugendgruppen sollte intensiviert werden. Die Akustik im Dom ließ zu wünschen übrig. Das Ritual war vielen unbekannt. Daher sollte beim nächsten Mal ein Heft mit Liedern und Ablauf auch und vor allem für nicht-katholische Gottesdienstbesucher zur Verfügung gestellt werden, gleiches gilt auch für die Erstkommunion.

Dalbergfonds

Der Umbau des Pfarramts gerät durch fehlende Genehmigungen seitens des Limburger Dezernats „Bau“ ins Stocken.

Verwaltungsrat

Der neue Vertrag mit der Stadt Wetzlar für den Kindergarten ist in kontroverser Verhandlung. Die Stadt möchte die sogenannten Mindeststandards etablieren, z.B. beim Personalschlüssel, welches gegenüber dem jetzigen Zustand eine Verschlechterung bedeuten würde.

Synodalrat

Bezüglich des Hildegardishofes gibt es eine grundsätzlich positive Neubau-Planung. Allerdings müssen erst noch gestiegene Baukosten überprüft werden und dafür die Gremienbeschlüsse eingeholt werden.

In Wetzlar wurde bei der Caritas eine neue Beratungsstelle für Ehe- und Familienfragen eingerichtet.

Der neue Bischof wird im nächsten Jahr im Juni den Bezirk besuchen.

St Bonifatius

berichtet über einen Dankeschön-Abend für Ehrenamtliche, das St.-Martins-Fest, die Krippenspielvorbereitungen und die bevorstehende Sternsingeraktion.

St.Markus

Herr Wons legt sein Amt als Vorsitzender des Ortsausschusses aus beruflichen Gründen nieder.

In diesem Zusammenhang erinnert Michael Dörr daran, dass von **allen** Sitzungen der OA Protokolle eingereicht werden sollten.

Dom

Der Küsterwechsel ist erfolgt. Der Adventsbasar steht vor der Tür. Der Martinsumzug war angeblich zu groß. Dies wurde jedoch unterschiedlich bewertet.

Bisher gibt es noch keinen Ausschuss „Soziales“.

Die Jugendarbeit ist sehr rege, z. B gab einen Besuch im Flüchtlingscamp. Für 2017 ist ein weiterer Crazy Cross Jugendgottesdienst in Planung, diesmal in St. Bonifatius.

St. Walburgis

Herr Klink berichtet von einem sehr schönen Dankeessen für die die ehrenamtlichen Mitarbeiter.

TOP 3 Votum für einen Zuschuss des Dalbergfonds zu hessencam

Aufgrund der Bitte um besseres Informationsmaterial (s. Protokoll der letzten Sitzung) hielten Joachim Schaefer und 3 weitere Mitglieder der Gruppe „hessencam“ eine ausführliche Präsentation zu den Inhalten. Außerdem mahnte Herr Schaefer an, dass ihm noch die nötige Gattungsvollmacht zur Verfügung über sein Budget fehlte.

Im Anschluss daran entstand eine Diskussion zu den folgenden Punkten und Fragen:

- Wieviele Jugendliche aus der Gemeinde nehmen an „hessencam“ teil? Antwort 10
- Wieviel Prozent der Arbeitskraft von J. Schaefer fließen in dieses Projekt? Antwort 40%
- Wird der Blog von J. Schaefer alleine beschickt? Antwort ja
- Welches sind die Kriterien für die Themenauswahl?
- Was hat „hessencam“ mit der Gemeindearbeit zu tun? J. Schaefer sieht das Projekt als ein Projekt in der Kirchengemeinde, hält eine nähere Anbindung an die Gemeinde für nicht relevant.
- Sind christliche Werte erkennbar?
- Handelt es sich hier um eine andere Form von Jugendarbeit und kann man sie mit der Gemeindearbeit besser verbinden?

Es erfolgte hiernach eine Abstimmung über den beantragten Zuschuss. Dieser wurde mit 6/10/0 Stimmen abgelehnt. Es besteht aber weiterhin Gesprächsbedarf.

TOP 4 Öffentlichkeitsausschuss

Der ÖA legte einen Entwurf für den neuen Gemeindebrief, sowie für den geplanten Begrüßungsflyer vor. Die Entwürfe und Inhalte wurden diskutiert und im Wesentlichen für gut befunden.

TOP 5 Verkauf der Orgel St. Elisabeth

Horst Christill gibt einen kurzen historischen Abriss über die Anschaffung und Finanzierung der Orgel. Zum jetzigen Stand ist die Orgel wegen der hohen Luftfeuchtigkeit und Kälte stark angegriffen. H. Christill plädiert für einen Umzug in das Nordschiff des Domes. Die evangelische Gemeinde würde dies ebenfalls begrüßen. Zuvor müsste jedoch der Denkmalschutz befragt werden und vor allem die Finanzierung gesichert sein. Der Orgelsachverständige des Bistums befürwortet den Umzug und erstellt ein entsprechendes Gutachten. Nach einer vorläufigen Schätzung hat die Orgel einen derzeitigen Neuwert von ca. € 500 000,-, die Reparaturkosten betragen ca. € 20000,- und der Umzug beliefe sich auf ca. €66000,-.

Die evangelische Domgemeinde würde um eine Beteiligung an den Kosten gebeten. Außerdem hat St. Bonifatius eventuell doch Interesse an der Übernahme der Orgel.

TOP 6 Verschiedenes

Termin für die erste Sitzung in 2017
Dieser wird auf den 25.01. 19.30Uhr festgelegt.

Michael Dörr beschließt die Sitzung um 22:30Uhr.

Für das Protokoll: Rita Denk

Anlagen

- Präsentation von J. Schaefer als PDF-Datei, animiert unter: <https://www.youtube.com/watch?v=D94Uypazwio>
<cid:part1.9296FE9D.557329D7@dom-wetzlar.de>